

Digitalität und Privatheit

Veranstalter Universität Passau, DFG-Graduiertenkolleg „Privatheit und Digitalisierung“

Veranstaltungsort Universität Passau

Termin 26.10.2017 - 28.10.2017 ganztags

Interdisziplinäre Tagung an der Universität Passau

Das DFG-Graduiertenkolleg 1681/2 „Privatheit und Digitalisierung“ geht den Fragen nach, welche Formen Privatheit in einer digitalen Gesellschaft annehmen kann und welche Chancen und Risiken dabei zu vergegenwärtigen sind. Die Konsequenzen für Bürgerinnen und Bürger, Politik und Wirtschaft werden im Kontext kultureller und rechtlicher Rahmungen erforscht.

An digitale Medienangebote schließen zum Teil beispiellose oder veränderte kulturelle Mediennutzungspraxen an, die als Grenzüberschreitungen in Bezug auf konventionelle Privatheitsnormen anzusehen sind. In der gesteigerten Durchdringung analoger und digitaler Realitäten zeigt sich dabei häufig auch eine zunehmende Verschmelzung von Privatheit und Öffentlichkeit. Damit ergeben sich medienkulturelle und ethische Fragestellungen nach den hinter den verschiedenen Anwendungen stehenden Handlungsmaximen und Normierungsmustern sowie die Notwendigkeit zur Analyse, Einordnung und Bewertung der hiermit ermöglichten Nutzungsszenarien.

Die Tagung möchte sich den hier aufgerufenen Problemstellungen aus einer interdisziplinären Perspektive nähern, wobei einerseits geistes-, kultur-, sozial- und medienwissenschaftliche Betrachtungsweisen und andererseits rechtswissenschaftliche Perspektiven im Fokus stehen. Informationstechnische Ansätze mit kulturwissenschaftlicher/juristischer Fragestellung sind ebenfalls willkommen.

Mögliche Perspektiven können darstellen (sind aber nicht begrenzt auf):

- Erfassung gemeinsamer Wesenszüge konkreter Formen der Digitalisierung
- Wandel der Gesellschaft im Rahmen der Digitalisierung / Durchdringung von Öffentlichkeit und Privatheit durch Digitalität
- Daten als Wirtschaftsgut / Kommerzialisierung privater Daten / Chancen und Risiken von Big Data
- Modellierungen digital umgesetzter neuer Privatheitsformen
- Theoretische/empirische Beiträge zur sozialen Konstruktion von Privatheit im digitalisierten Kommunikationsumfeld
- Darstellungen und Verhandlungen von Digitalität und Privatheit in den konventionellen Medien
- Konturierung der Beschreibungskategorien für Transgressionsprozesse vom Analogen zum Digitalen und ihre Nutzbarmachung für die Vermeidung und Lösung rechtlicher Konflikte
- Entwicklung rechtlicher Maßstäbe für die Transformation überkommener Regulierungskonzepte im Kontext des digitalen Wandels
- Welche Impulse kann die Privatheitsdebatte für Fragen der Reglementierung z.B. im Datenschutz- oder Medienrecht liefern?
- Vollstreckungsdefizite der Grundrechte in digitalen Räumen
- Digitalität in der EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Wird durch die Herausforderungen der digitalen Gesellschaft die Konzeption eines neuen Grundrechts (e-privacy) notwendig?
- Welches Autonomieverständnis liegt der (freiwilligen) Einwilligung im (deutschen/europäischen/US-amerikanischen/internationalen) Datenschutzrecht zu Grunde?
- Beherrschbarkeit neuer Technologien / private data literacy
- Schutz des Verbrauchers vor sich selbst?
- Vorbeugender Rechtsschutz durch adäquate Technikgestaltung (privacy by design)
- Medienethische/medienpädagogische Beiträge zur Entwicklung von Privatheitskompetenz im Umfeld von Digitalität
- ...

Informationen zu Organisation und Ablauf:

Die vom DFG-Graduiertenkolleg 1681/2 „Privatheit und Digitalisierung“ organisierte Tagung wird vom 26.-28. Oktober 2017 an der Universität Passau stattfinden

Im Rahmen des Tagungsprogramms wird es ebenfalls ein Panel mit Kurzvorträgen geben, das sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler/innen in einer frühen Forschungsphase richtet und diesen die Gelegenheit geben soll, geplante Promotionsprojekte vorzustellen. Bei thematischer und fachlicher Eignung besteht die Möglichkeit, in das Promotionsprogramm des Graduiertenkollegs (TVL 13, 75%, ab April 2018) aufgenommen zu werden. Bewerbungen für eine 10-minütige Präsentation auf dem Nachwuchspanel bitten wir entsprechend zu kennzeichnen.

Weitere Informationen zu unserem Promotionsprogramm, unseren Arbeitsfeldern und beteiligten Fachbereichen finden Sie unter:

<http://www.privatheit.uni-passau.de/>.

Für Fragen steht Ihnen Dr. Martin Hennig (Martin.Hennig(at)uni-passau(dot)de) gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie hier: PDF.
